

Rotblau

NR. 9 · 2018/2019 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 09.12.2018 16.00 UHR

FC Basel 1893

FC Zürich

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**

DER HEUTIGE MATCHBALLSPONSOR

JOB NOW AG

«Immer am Ball für Sie»

Matchball-Sponsor

Job Now AG

Hauptsitz

**Hauptstrasse 10
5032 Aarau Rohr
Tel.: 062 745 20 90**

**Oberwilerstrasse 2
4102 Binningen
Tel.: 061 486 70 90
www.jobnowag.ch**

**Neumattstrasse 24
8953 Dietikon
Tel.: 044 746 40 70**



Es gibt auch noch anderes

Bern. Der Nationalrat erlaubt, dass Schweizer Unternehmen Strafzahlungen im Ausland unter gewissen Bedingungen im Inland von den Steuern abziehen können. Und wie ist es mit meiner Parkbusse von 10 Euro, die ich unlängst in Kempten im Allgäu zahlen musste?

Zürich. Göla gab Konzerte im Hallenstadion. Ich war bei keinem dabei.

Washington. Man befinde sich noch in der «Phase der exploratorischen Gespräche», sagte Bundesrat Johann Schneider-Ammann zum aktuellen Stand in den Handelsgesprächen mit den USA. Wer erklärt mir ohne zu googeln und ohne Blick ins Fremdwörterlexikon, was «exploratorisch» bedeutet?

Ehrendingen/Nussbaumen/Kirchdorf. Ein alkoholisierter Autofahrer (70) kollidierte auf seiner Fahrt im Aargau hintereinander mit einem Zaunpfosten, einer Verkehrstafel und eine Leitplanke. Stellt sich die Frage, wer Pfosten, Tafel und Planke derart ungünstig platziert hat.

Rebstein. Der FC Rebstein überwintert in der 2. Liga regional abgeschlagen an letzter Stelle. Ja nu.

Basel. Auf dem Dach eines Wohnhauses an der Gundeldingerstrasse 432 soll demnächst ein Hühnerstall errichtet werden. Und an die hungrigen Füchse denkt wieder mal keiner?

Bern. Am Mittwoch fanden in Bern Bundesratswahlen statt. Wo denn sonst?

Sissach. Der Umbau der Kunsteisbahn Sissach wird zehn Prozent teurer als vorgesehen. Ich kam beim Bau meines Hauses nicht so glimpflich davon.

*

Das war ein – vielleicht etwas hilfloser – Versuch, mit durchaus lauter wahren News und den Kommentaren dazu ein wenig abzulenken. Zum Beispiel vom 1:3, von Rang 4, von der schwierigen Phase, in der unsere Mannschaft steckt, von Rat- und anderen Schlägen, die es derzeit auszuhalten gilt. Doch so ganz ohne Fussballthema soll ein Vorwort in einem Fussballprogrammheftchen zu einem Fussballmatch ja dann wohl doch nicht bleiben. Weshalb uns allen, die mit Rotblau in ungebrochener Treue mitfiebern, mitleiden oder mitärgern morgen Montag diese Nachricht gewünscht wird:

Basel. In seinem letzten Heimspiel des Jahres zeigte der FCB eine gute Leistung und holte sich verdient die drei Punkte. Schon zuvor hatte sich der FCB im Vorwort zu diesem Spiel bei all seinen Fans, Partnern, Mitgliedern, Mitarbeitenden und fairen Kritikern für deren ungebrochene Verbundenheit bedankt, dabei auch um Geduld gebeten und allen eine erholsame Feiertagszeit gewünscht. Und zwar von ganzem rotblauem Herzen.

Joel Zieman

UNSER KADER



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.1960, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Carlos Bernegger
3.3.1969, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Ass. Kondition

Mathieu Degrange
24.4.78, FRA
Kam 2018 vom
FC Sion



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 von
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



17

Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



43

Yves Kaiser
30.4.1998, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



6

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



18

Julian Vonmoos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



19

Dimitri Oberlin
27.9.97, Angriff, SUI
Kam 2017 von
Red Bull Salzburg



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.1966, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Ass. Spielerentw.

Thomas Häberli
11.4.74, SUI
Kam 2014 vom
BSC Young Boys



Leiter Fitness

Michael Müller
20.9.82, SUI
Kam 2015 von der
Crossklinik Basel



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.88, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



35

Martin Hansen
15.6.90, Tor, DNK
Kam 2018 von
FC Ingolstadt 04



40

Signori Antonio
20.7.94, Tor, SUI/ANG
Kam im Januar 2018 von
Lausanne-Sport



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



25

Carlos Zambrano
10.7.89, Abwehr, PER
Kam im August 2018 von
Dinamo Kiew



28

Raul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfeiden



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



20

Geoffroy Serey Die
7.11.84, Aufbau, CIV
Kam 2016 vom
VfB Stuttgart



26

Aldo Kalulu
21.1.96, Aufbau, FRA
Kam 2018 von
Sochaux



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.2000, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



22

Albion Ajeti
26.2.97, Angriff, SUI
Kam 2005 und wieder
2017 vom FC St. Gallen



37

Afimico Pululu
23.3.99, Angriff, FRA
Kam 2013 von der
AS Coteaux Mulhouse

ENERGY BASEL BRINGT DIE STARS ZU DIR.

ENERGY BASEL AUF
101,7 MHz, DAB+ UND ENERGY.CH



NRJ
ENERGY BASEL

FC Zürich



1	Andris Vanins	1980	LAT
16	Novem Baumann	1995	SUI
25	Yanick Brecher	1993	SUI
3	Andreas Beyer Maxsø	1994	DEN
4	Becir Omeragic	2002	SUI
12	Hakim Guenouche	2000	FRA
13	Alain Nef	1982	SUI
17	Umaru Bangura	1987	SLE
18	Pa Modou	1989	GAM
24	Michael Kempter	1995	SUI
31	Mirlind Kryeziu	1997	SUI
34	Ilan Sauter	2001	SUI
37	Fabio Dixon	1999	SUI
6	Victor Palsson	1991	ISL
7	Adrian Winter	1986	SUI
10	Antonio Marchesano	1991	SUI
14	Toni Domgjoni	1998	SUI
19	Yassin Maouche	1997	FRA
20	Maren Haile-Selassie	1999	SUI
21	Izer Aliu	1999	SUI
22	Kevin Rüegg	1998	SUI
23	Fabian Rohner	1998	SUI
27	Marco Schönbächler	1990	SUI
29	Sangoné Sarr	1992	SEN
32	Bledian Krasniqi	2001	SUI
35	Simon Sohm	2001	SUI
68	Roberto Rodriguez	1990	SUI
70	Benjamin Kololli	1992	SUI
71	Hekuran Kryeziu	1993	SUI
77	Lavdrim Rexhepi	1998	SUI
94	Salim Khelifi	1994	SUI
15	Stephen Odey	1998	NIG
99	Assan Ceesay	1994	GAM
Cheftrainer	Ludovic Magnin	1979	SUI
Assistenztrainer	René van Eck	1966	NED
Assistenztrainer	Zoltan Kadar	1966	SUI/ROU
Athletik-Trainer	Tobias Powalla	1985	GER
Torhütertrainer	Davide Taini	1976	ITA/SUI

Zum Jahresabschluss nochmals ein Klassiker

In der 17. Runde der Raiffeisen Super League und damit im letzten Heimspiel des Fussballjahres 2018, empfängt der FC Basel 1893 heute Nachmittag den FC Zürich. Beide Grossklubs liegen punktgleich auf den Plätzen 4 und 3.

Ein Blick auf die aktuelle Tabelle zeigt, dass es gestern Abend zu einer Art «Berner Meisterschaft» gekommen ist. Die Young Boys, der Schweizer Meister und unange-

fochtene Leader, traf in der Bundesstadt auf den erstaunlichen FC Thun. Nur 21 Stunden später stehen sich mit Rot-Blau und Blau-Weiss zwei Teams im St. Jakob-Park gegenüber, deren Gemütsverfassung verschieden sein dürfte. Während Basel den «Spitzenkampf» gegen YB am letzten Sonntag mit 1:3 verloren hat, gewann der «Z» zur gleichen Zeit das 272. Zürcher Stadtderby gegen die Grasshoppers sicher mit 2:0.

Der feine Humor des Ludovic Magnin

Auch der heutige Gast blickt derzeit, wie der Rest der Liga, nicht auf Rang 1. «Doch, wenn man mir eine starke Brille oder besser noch ein Fernglas gibt, dann erkenne ich



Wenn Roberto Rodriguez seinen Fuss und den Ball mit einem Gerade-Heraus-Blick beobachten kann, nennt man dann so etwas «Fussball auf Augenhöhe...??»

schon, wie die Rangliste aussieht», scherzt Zürich-Trainer Ludovic Magnin (39), der mit seinem erfrischenden Vokabular stets für ein paar treffende Bonmots sorgt. Aber der frühere Internationale, mit einer langen Erfahrung in der 1. Bundesliga (SV Werder Bremen, VfB Stuttgart) ist ein akribisch arbeitender Trainer, der seit dem 20. Februar 2018 das Fanionteam trainiert. Viele waren überrascht, als die Klubleitung um Präsident Ancillo Canepa Uli Forte entliess und Magnin installierte.

Wenn man heute eine Art «Jahresbilanz» zieht, so darf Magnin mit seinem Personal auf ein gutes 2018 zurückblicken. Im Sommer gewann der FCZ den Schweizer Cup, schaffte dadurch die Direktqualifikation für die UEFA Europa League – und wird als einziger Schweizer Vertreter europäisch überwintern. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass der FC Zürich in einer Gruppe mit Bayer Leverkusen, Ludogorets Razgrad (Bulgarien) und dem zypriotischen Vertreter AEK Larnaca den 2. Gruppenplatz bereits nach vier Runden auf sicher hat und im Februar 2019 in die K.o.-Runde steigt.

Rang 2 ist das Saisonziel

In der nationalen Meisterschaft «konnten wir die gewünschte und angestrebte Konstanz nicht erreichen. Auf gute Partien, wo wir defensiv gut standen, folgten unnötige Niederlagen, so dass der Spitzenreiter schnell weg war. Aber wir werden alles daran setzen, Platz 2 zu schaffen, der auch für die Qualifikation zur UEFA

Champions League berechtigen würde», so Magnin vor einer Woche nach dem Derby-Erfolg im Stadion Letzigrund.

Dass der FCB dieses Ziel ebenfalls verfolgt, sei ebenso erwähnt. Und beide Vereine stehen im Schweizer Cup-Viertelfinal. Da könnte die Aufgabe für die Basler mit dem Auswärtsspiel in Sion, wo inzwischen Murat Yakin den Trainerjob übernommen hat, um einiges komplizierter werden als das FCZ-Heimspiel gegen den Challenge-League-Aufsteiger SC Kriens.

Ein politischer Sieg

Aber den wohl wichtigsten Erfolg erreichten der FC Zürich und der Grasshopper Club Zürich nicht auf dem grünen Rasen, sondern an der Wahlurne. Endlich, nach vielen Anläufen und Abstimmungen, bejahete das Zürcher Stimmvolk den Bau eines neuen Fussballstadions auf dem Hardturm-Gelände. Und gut möglich, dass dies die Voraussetzung ist, damit der FCZ weiterhin auf die Tabellenspitze schauen darf. Dies will auch der FCB tun – einst war das «Joggeli» die Trutzburg, welches zuletzt diesen Ruf aber etwas eingebüsst hat.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL
Silvan Widmer	24/2137/1/5	16/1417/0/5
Albian Ajeti	24/2004/11/5	16/1366/7/4
Luca Zuffi	24/1956/4/7	16/1261/4/3
Fabian Frei	22/1980/3/4	15/1350/2/4
Ricky van Wolfswinkel	22/1733/9/4	15/1191/5/3
Eray Cömert	21/1862/2/0	14/1232/1/0
Kevin Bua	21/1072/5/9	12/0690/3/5
Eder Balanta	18/1509/2/0	09/0736/1/0
Geoffroy Serey Die	18/1417/1/0	12/0879/1/0
Dimitri Oberlin	18/0376/1/0	12/0240/0/0
Blas Riveros	16/1305/1/0	14/1125/1/0
Jonas Omlin	14/1260/0/0	09/0810/0/0
Taulant Xhaka	14/1044/0/1	11/0840/0/1
Aldo Kalulu	14/0564/1/0	08/0275/0/0
Raoul Petretta	12/0945/0/1	06/0451/0/0
Afimico Pululu	12/0261/0/0	09/0201/0/0
Martin Hansen	11/0990/0/0	07/0630/0/0
Valentin Stocker	11/0644/0/1	05/0242/0/0
Noah Okafor	11/0531/1/0	09/0397/1/0
Samuele Campo	08/0419/1/1	03/0155/1/0
Marek Suchy	07/0595/0/0	04/0315/0/0
Zdravko Kuzmanovic	01/0090/0/0	00/0000/0/0
Yves Kaiser	01/0046/0/0	00/0000/0/0
Robin Huser	01/0009/0/1	00/0000/0/0
Signori Antonio	00/0000/0/0	00/0000/0/0
Konstantinos Dimitriou	00/0000/0/0	00/0000/0/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0
Julian Vonmoos	00/0000/0/0	00/0000/0/0
Carlos Zambrano	00/0000/0/0	00/0000/0/0

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Martin Hansen	12/1080/0/0	08/0720/0/0
Signori Antonio	09/0810/0/0	07/0630/0/0
Jozef Pukaj	03/0270/0/0	01/0090/0/0
Jonas Omlin	01/0090/0/0	01/0090/0/0

* Die Testspiele sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert

Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE*/ Min/Tore
03/0270/1/0	05/0450/0/0	00/000/0
02/0175/2/1	06/0463/2/0	05/347/1
02/0169/0/0	06/0526/0/4	05/335/1
02/0180/1/0	05/0450/0/0	05/345/0
02/0166/1/1	05/0376/3/0	04/253/2
02/0180/0/0	05/0450/1/0	00/000/0
03/0238/2/3	06/0144/0/1	05/298/0
03/0257/1/0	06/0516/0/0	03/212/0
01/0090/0/0	05/0450/0/0	03/225/0
02/0022/1/0	04/0114/0/0	05/332/3
01/0090/0/0	01/0090/0/0	05/345/0
01/0090/0/0	04/0360/0/0	05/495/0
02/0180/0/0	01/0024/0/0	01/045/0
03/0118/1/0	03/0171/0/0	03/195/0
01/0090/0/1	05/0404/0/0	05/330/1
02/0047/0/0	01/0014/0/0	05/320/1
02/0180/0/0	02/0180/0/0	00/000/0
02/0017/0/0	04/0304/0/1	05/285/1
01/0054/0/0	01/0080/0/0	05/270/1
02/0171/0/1	03/0093/0/0	02/085/0
00/0000/0/0	03/0270/0/0	04/285/0
01/0090/0/0	00/0000/0/0	05/208/0
00/0000/0/0	01/0046/0/0	05/268/0
01/0001/0/1	00/0000/0/0	01/090/1
00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/150/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	01/090/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
00/0000/0/0	04/0360/0/0	00/000/0
02/0180/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
00/0000/0/0	02/0180/0/0	01/030/0
00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0

Die letzten FCB-Spiele

27. Oktober 2018, Raiffeisen Super League, 12. Runde

Grasshopper Club-FC Basel 1893

1:3 (0:3)

Letzigrund. – 6 900 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tore: 6. Zuffi 0:1 (Ajeti). 11. Balanta 0:2 (Bua). 17. van Wolfswinkel 0:3. 86. Rhyner 1:3.

FCB: Omlin; Widmer, Cömert, Xhaka, Riveros; Frei, Balanta (76. Serey Die); van Wolfswinkel (87. Kalulu), Zuffi, Bua; Ajeti (73. Oberlin).

04. November 2018, Raiffeisen Super League, 13. Runde

FC Basel 1893-FC Lugano

3:2 (2:0)

St. Jakob-Park. – 23 835 Zuschauer. – SR Fedayi San (Gebenstorf).

Tore: 11. Bua 1:0. 34. Bua 2:0. 51. Eigentor van Wolfswinkel 1:2. 78. Sabatini 2:2 (Foulpenalty). 84. van Wolfswinkel 3:2 (Bua).

FCB: Omlin; Widmer, Xhaka, Cömert, Riveros; Frei, Balanta; van Wolfswinkel, Zuffi (75. Stocker), Bua (86. Oberlin); Ajeti (93. Pululu).

10. November 2018, Raiffeisen Super League, 14. Runde

FC Thun-FC Basel 1893

4:2 (1:2)

Stockhorn Arena – 7144 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 20. van Wolfswinkel 0:1 (Bua). 28. Ajeti 0:2 (Frei). 45. Stillhart 1:2. 55. Sorgic (Handspenalty) 2:2. 70. Tosetti (Facchinetti) 3:2. 78. Sorgic 4:2.

FCB: Omlin; Widmer, Cömert, Xhaka, Riveros; Frei, Balanta; Van Wolfswinkel (67. Petretta), Zuffi (81. Pululu), Bua (46. Oberlin); Ajeti.

25. November 2018, Raiffeisen Super League, 15. Runde

FC Luzern-FC Basel 1893

1:1 (1:0)

Swissporarena – 10 702 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern)

Tore: 7. Schürpf 1:0 (Demhasaj). 95. Cömert 1:1 (Ajeti).

FCB: Omlin; Widmer, Cömert, Balanta, Riveros; Zuffi (82. Pululu), Xhaka (68. Serey Die); van Wolfswinkel, Stocker, Okafor (73. Kalulu); Ajeti.

02. Dezember 2018, Raiffeisen Super League, 16. Runde

FC Basel 1893-BSC Young Boys

1:3 (1:0)

St. Jakob-Park. – 29 491 Zuschauer. – SR Fedayi San (Gebenstorf).

Tore: 16. Ajeti 1:0 (Frei). 69. Camara 1:1 (Sulejmani). 79. Sulejmani 1:2. 89. Fasnacht 1:3 (Garcia).

FCB: Omlin; Cömert, Xhaka, Balanta (58. Okafor); Widmer, Serey Die, Zuffi, Petretta (68. Riveros); Kalulu (77. Oberlin), Frei; Ajeti.

**EIN LÖWEN-
STARKER
PARTNER.**



mantruckandbus.ch

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

17. RUNDE

Gestern	19.00 Uhr	BSC Young Boys	- FC Thun
Gestern	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	- Neuchâtel Xamax
Heute	16.00 Uhr	FC Basel 1893	- FC Zürich
Heute	16.00 Uhr	FC Lugano	- FC Sion
Heute	16.00 Uhr	Grasshopper Club	- FC Luzern

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1. BSC Young Boys	16	14	01	01	50:17	43
2. FC Thun	16	07	04	05	33:24	25
3. FC Zürich	16	06	06	04	26:23	24
4. FC Basel 1893	16	06	06	04	30:32	24
5. FC Sion	16	06	02	08	25:26	20
6. FC St. Gallen 1879	16	06	02	08	23:30	20
7. FC Luzern	16	06	01	09	24:30	19
8. FC Lugano	16	04	05	07	24:30	17
9. Grasshopper Club	16	05	02	09	19:30	17
10. Neuchâtel Xamax FCS	16	02	07	07	23:35	13

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

18. RUNDE

15.12.2018	19.00 Uhr	FC Sion	- FC Basel 1893
15.12.2018	19.00 Uhr	FC Thun	- Grasshopper Club
16.12.2018	16.00 Uhr	FC Luzern	- FC St. Gallen 1879
16.12.2018	16.00 Uhr	FC Zürich	- FC Lugano
16.12.2018	16.00 Uhr	Neuchâtel Xamax	- BSC Young Boys

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

19. RUNDE

02./03. Februar 2019	BSC Young Boys	- Neuchâtel Xamax
02./03. Februar 2019	FC Lugano	- FC Thun
02./03. Februar 2019	FC Luzern	- FC Sion
02./03. Februar 2019	FC St. Gallen 1879	- FC Zürich
02./03. Februar 2019	Grasshopper Club	- FC Basel 1893

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Siri Dettwiler
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Als sich am 11. Mai 2011 ein 2:2 gegen den FCZ wie ein Sieg anfühlte

Die Spannung im Zweikampf zwischen dem FCB und dem FCZ um die Meisterschaft in der Saison 2010/2011 war riesig, vier Runden vor dem Ende trafen die beiden Teams punktgleich im Letzigrund aufeinander. Zwei Tore von Alex Frei sorgten dafür, dass das auch nach dem Abpfiff noch so war.

Oftmals lässt ein Remis eine gewisse Ratlosigkeit zurück, man hat zwar nicht verloren, ist aber von den möglichen drei Punkten trotzdem weiter entfernt als von gar keinem. Spielen gar noch zwei Tabellennachbarn gegeneinander unentschieden, freut sich im Normalfall auch höchstens der besser platzierte.

An diesem Abend im Letzigrund war das anders. Auch nach dem Spiel blieben die Zürcher Tabellenführer, punktgleich mit dem FCB, aber mit der um ein Tor besseren Tordifferenz und trotzdem war die Freude über das Remis auf Basler Seite grösser. Das dürfte auch am

Spielverlauf gelegen haben: Zweimal war es Alex Frei gelungen eine Zürcher Führung zu egalisieren, das zweite Mal rund zehn Minuten vor dem Ende. Und vielmehr als die beiden Torschüsse hatte der FCB an diesem Abend nicht zustande gebracht. Die Zürcher hingegen hatten eine Grosszahl an Chancen gebraucht, um durch Dusan Djuric und Adrian Nikci zweimal in Führung zu gehen.

Am darauffolgenden Spieltag kam es dann zu einem Wechsel an der Tabellenspitze, weil der FCZ gegen GC mit 1:3 verlor, der FCB aber Thun mit 5:1 schlug. Diese Konstellation sollte dann auch noch zwei weitere Runden bestand haben und dem FCB die Titelverteidigung bescheren. Vielleicht hatte dieses 2:2 das Momentum auf die Basler Seite kippen lassen, am Ende der Saison lag es auf alle Fälle ganz sicher dort...

Caspar Marti

FC Zürich–FC Basel

2:2 (1:0)

Letzigrund. – 22 800 Zuschauer. – SR Stephan Studer.

Tore: 43. Djuric 1:0. 69. Frei 1:1 (Streller). 75. Nikci 2:1. 77. Frei 2:2 (Dragovic).

FCZ: Leoni; Koch, Beda, Teixeira, Magnin; Schönbächler, Barmettler (67. Margairaz), Kukuruzovic, Djuric (61. Nikci); Alphonse (78. Chermiti), Mehmedi.

FCB: Costanzo; Steinhöfer, Abraham, Dragovic, Safari; Zoua (74. Granit Xhaka), Huggel, Cabral (46. Yapi), Shaqiri; Frei (90. Taulant Xhaka), Streller.

FC BASEL 1893 DAS BUCH ZUM JUBILÄUM



Noch nie war eine Publikation über den FCB ausführlicher, gehaltvoller und strukturierter als das neue zweibändige Buch von Josef Zindel.

Der FCB ist nach einer ziemlich normalen ersten Hälfte seiner Geschichte zum populärsten Fussballclub gewachsen, der seit den Sechzigerjahren in der Schweiz Emotionen wie kein Zweiter auslöst – mal als Serienmeister mit grossartigen Europacup-Nächten, mal als taumelnder NLB-Verein.

Aufgeteilt ist das 640 Seiten umfassende und rund vier Kilogramm schwere Werk mit rund 200 Fotos in zwei Bände. Der Hauptband befasst sich in spannenden Texten und aussagekräftigen Bildern mit der Geschichte des FCB. Band 02 enthält in Form von Namen, Zahlen und Fakten über rund 250 Seiten Statistiken für jene Fans, die es noch genauer wissen wollen.

Der Autor Josef Zindel befasst sich beruflich seit den Siebzigerjahren mit dem FCB – lange Zeit als Fussballjournalist, später als Medienchef des FCB und aktuell als FCB-Redaktor und FCB-Historiker.

Erhältlich ist das zweibändige Werk im Buchhandel, im Fanshop/Webshop des FCB und bei zahlreichen Online-Anbietern in einem Schuber zum Preis von CHF 125.–

Josef Zindel
FC Basel 1893 – Die ersten 125 Jahre
640 Seiten
Hardcover in einem Schuber
(Die zwei Bände sind nicht
einzeln erhältlich)
CHF 125.–
ISBN 978-3-7245-2305-5

reinhardt

FC BASEL 1893 – DIE ERSTEN 125 JAHRE
AB 15. NOVEMBER 2018 RECHTZEITIG ZUM
GEBURTSTAG ERHÄLTlich.



Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**